

THEMEN

20 TITEL: DEM INNERN AUSDRUCK GEBEN

Mit Malerei und Musik die kranke Seele öffnen – Therapeuten der Berliner Charité helfen Psychiatrie-Patienten dabei, ihre Gefühle zu äußern.

Von Kay Funke-Kaiser (Text) und Stefan Boness (Fotos)

27 „MIT KREATIVITÄT DER KRISE BEGEGNEN“

Auf Instrumenten improvisieren, Klängen lauschen – wie und warum Musik heilsam für die Psyche ist, erläutert Therapeutin Gudrun Aldrigde im Interview.

28 MASSARBEIT FÜR CHRONISCH KRANKE

Eine wissenschaftliche Studie belegt: Bei chronisch Kranken, die an Disease-Management-Programmen teilnehmen, verbessern sich die medizinischen Werte.

Von Peter Willenborg

32 SCHLUSS MIT DEM PAPIERKRAM

Weniger Aufwand, mehr Präzision: Der Gemeinsame Bundesausschuss hat die Dokumentation im Rahmen der Chroniker-Programme vereinfacht.

Von Bernhard Egger und Evert Jan van Lente

34 ÄRZTEN FEHLEN NEUTRALE ARZNEI-INFO

Übt im G+G-Interview Kritik am Einfluss der Pharmabranche auf Mediziner: Wolf-Dieter Ludwig von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft.

Von Jürgen Becker

3 **Einwurf** über die Ehrlichkeit in der Wirtschaft

13 **Kommentar** über Klinikfusionen und Kartellrecht

38 **Recht** zur Leistungspflicht von Pflegekassen für Babys

40 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern

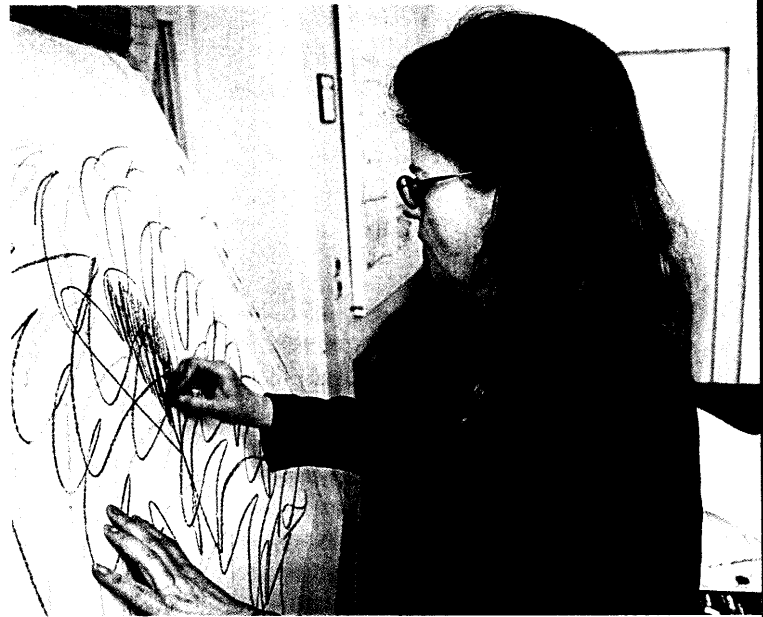
42 **Service** Bücher, Termine und mehr

44 **Debatte** über Wettbewerb und Solidarprinzip

45 **Nachlese** Briefe an die Redaktion

45 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?

46 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Malen ist Teil der Therapie: Ein Blick ins Atelier der Psychiatrie an der Berliner Charité ab Seite 20



Passgenau zugeschnitten: die Disease-Management-Programme für chronisch Kranke. Mehr dazu ab Seite 28